

# Druckdaten- anforderungen

Damit Ihre Druckdaten reibungslos in unsere Produktion übernommen werden können, bitten wir Sie, folgende Vorgaben zu beachten. So sichern Sie schnelle Abläufe, beste Druckqualität und vermeiden Mehrkosten.

## 1. ALLGEMEINE HINWEISE

- PDF-Format: druckfertiges PDF X4
- Schriften: eingebettet oder in Pfade umgewandelt
- Format: **1:1** oder **1:10** (Format über 500 cm: **1:10**)
- Auflösung: siehe Tabelle auf Seite 3
- Dateiinhalte: Nur druckrelevante Inhalte, keine Hilfslinien oder Kommentare
- Legen Sie kein Überdrucken/Unterfüllen in den Druckdaten an
- Maße: Vorlagen für diverse Druckprodukte auf unserer Homepage: [www.datapress.at](http://www.datapress.at) oder auf Anfrage
- Randabfallende Drucke: mit 3–5 mm Überfüller rundherum; bei Stoffen mit Gummilippe: mit 20 mm Überfüller rundherum
- Schnittmarken immer mit gleichem Versatz wie Überfüller anlegen
- Datenübertragung: Bis 20 MB per E-Mail an [office@datapress.at](mailto:office@datapress.at), größere Dateien (bis 2 GB) über [www.wetransfer.com](http://www.wetransfer.com).
- die Dateinamen dürfen keine speziellen Zeichen beinhalten
- vermeiden Sie "Romane" in Dateinamen, geben Sie die Menge und die Größe in den Dateinamen ein (`_1x_100x200cm_Dateiname.pdf`)

Andere Dateiformate müssen von unserer Grafikabteilung aufbereitet werden. Dies wird nach angefallenem Aufwand in Rechnung gestellt.

## 2. FARBMANAGEMENT

- Farbraum: CMYK mit Farbprofil ISOCoated\_v2 oder FOGRA39 optional mit Sonderfarben (nur im Bogendruck)
- Proofs: Farbverbindliche Proofs nötig für verbindliche Farben
- für den Farbvergleich mit gedruckten "Proof" Vorlagen sind offene Dateien notwendig (bezahlbare Dienstleistung)
- Hinweis: Nicht angefragte Sonderfarben oder RGB/LAB-Farben werden automatisch konvertiert – Farbabweichungen möglich
- Bei Prägungen muss die Prägung auf einer eigenen Seite mit 100% schwarz angelegt werden
- Für Weißdruck: Als Volltonfarbe „WHITE\_INK“ anlegen, auf Überdrucken stellen
- Tiefschwarz: CMYK 60 | 50 | 50 | 100, bei Backlit (hinterleuchtet): CMYK 100 | 100 | 50 | 100
- Vektorverläufe wirken im Druck oft stufig. Vermeiden Sie große Verläufe oder erstellen Sie sie in Photoshop als Pixelverläufe für weichere Übergänge. Ein leichter Rauschfilter (1–1,5 %) verbessert das Ergebnis zusätzlich.
- **Zur Vermeidung von unerwünschten Ergebnissen im Druck ist die Kombination von Sonderfarben und Transparenzen in Druckdaten nicht erlaubt.**

Bitte prüfen Sie Ihre Datei bei 100 % Anzeige im Grafikprogramm auf Unschärfen oder Treppeneffekte – insbesondere bei Maßstabverkleinerung.

# Druckdaten- anforderungen

## 3. KONTURSCHNITT

- Schriften in Pfade/Kurven umwandeln
- Dateiformat: Vektorgrafik (.eps, .pdf, .ai, .svg) – keine Pixelgrafiken (.tiff, .jpg)
- Pfadaufbau: Alle Eckpunkte müssen verbunden sein
- Pfadansicht prüfen: Illustrator: cmd+y (Mac) / Strg+y (Windows)
- Kontur nur einmal anlegen, keine Fläche – sonst doppelter Schnitt
- die Konturlinie muss kontinuierlich/geschlossen sein, keine gestrichelten Linien!
- Überfüller: mind. 3 mm rundum
- Sonderfarbe „CUT“ oder „Cut Contour“ für die Schneidekontur verwenden
- Mindeststrichstärke: Plotterfolien mind. 1 mm, bedruckte Folien mit Laminat mind. 2mm
- Bei Fräsung von Tafeln die Kontur auf einer eigenen Seite und den Druck mit 3mm Überfüller wie bei Konturschnitt anlegen

### Flächen/Konturen

Fläche

Kontur



Pfadansicht: (Illustrator: cmd+y od. Strg.+y)



### offener/geschlossener Pfad

Vorschau:

geschl. Pfad

offener Pfad

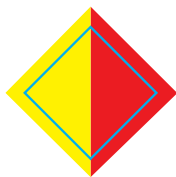
Pfadansicht: (Illustrator: cmd+y od. Strg.+y)

geschl. Pfad

offener Pfad

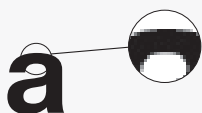


### Überfüller bei Konturschnitt



mind. 3 mm rundum

Eine **Pixelgrafik** besteht aus einer Vielzahl von quadratischen Bildpunkten (Pixel genannt), denen jeweils eine Farbe zugeordnet ist. Die Größe der Grafik hängt von der Anzahl und Größe dieser Bildpunkte ab. Bei der Bearbeitung von Pixelgrafiken werden nicht Formen oder Objekte, sondern die einzelnen Pixel bearbeitet.



Eine **Vektorgrafik** enthält im wesentlichen Linien- und Kurveninformationen. Diese werden durch Vektoren definiert, die die Grafiken anhand ihrer geometrischen Eigenschaften beschreiben. Vektordaten können ohne Qualitätsverluste vergrößert werden.



## (1) Tabelle von Auflösung

	50 dpi	100 dpi	150 dpi	200 dpi	250 dpi	300 dpi	350 dpi
Photoplakate	geringe Qualität	geringe Qualität	geringe Qualität	mittlere Qualität	mittlere Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität
Plakate	geringe Qualität	mittlere Qualität	mittlere Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität
Keilrahmen	geringe Qualität	mittlere Qualität	mittlere Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität
Roll UP's	geringe Qualität	geringe Qualität	mittlere Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität
Klebefolie bis A4	geringe Qualität	geringe Qualität	geringe Qualität	mittlere Qualität	mittlere Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität
Klebefolie	geringe Qualität	mittlere Qualität	mittlere Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität
Planen	geringe Qualität	mittlere Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität
Netz	mittlere Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität
Messesysteme	geringe Qualität	mittlere Qualität	mittlere Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität
Tafeln	geringe Qualität	geringe Qualität	geringe Qualität	mittlere Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität
Fahnen	geringe Qualität	mittlere Qualität	mittlere Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität	hohe Qualität

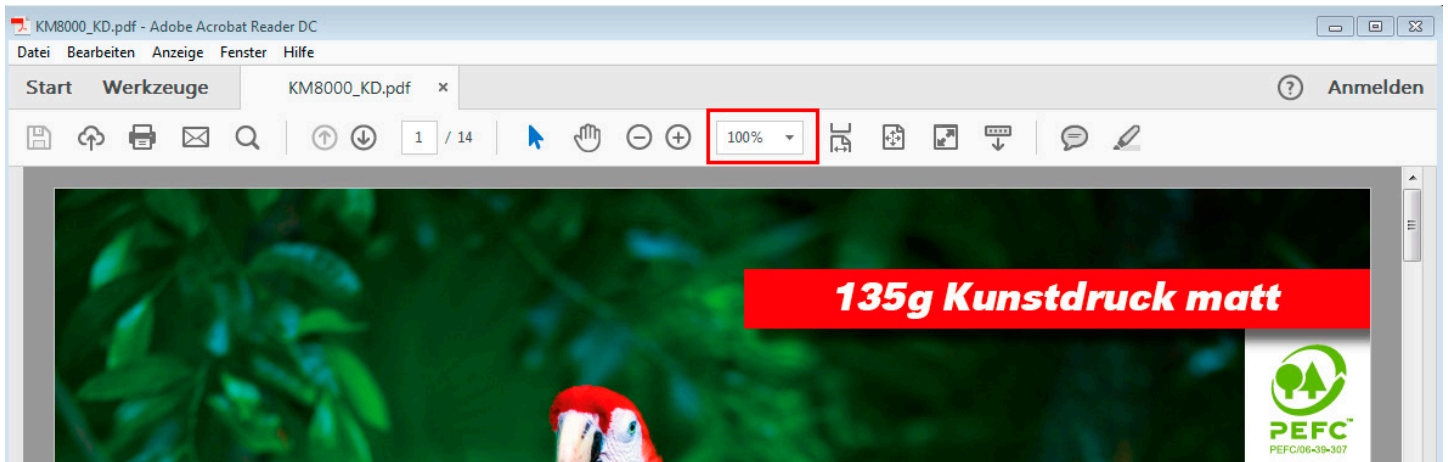
geringe Qualität
  mittlere Qualität
  hohe Qualität

\*Diese Werte entsprechen immer dem Endformat des Druckproduktes und müssen je nach Maßstab erhöht werden.\*  
 Diese Werte entsprechen dem Richtwert, aber die letzte Überprüfung obliegt den Kunden selbst!

## (2) Qualität prüfen

Die Qualität bitte unbedingt selbst in Ihrem Adobe Acrobat überprüfen!

Im rot markierten Bereich die 100% einstellen, sofern man das Dokument im Maßstab 1:1 angelegt hat.



## Beschnittzugabe



Beispiel: Visitenkarte  
 Druckformat: 91 x 61 mm  
 Endformat: 85 x 55 mm

Beschnittzugabe + 3mm  
 (hier wird geschnitten)



## Schritt 1 von 4: Auswählen der Richtigen Adobe PDF-Vorgabe

Adobe PDF-Vorgabe: [PDF/X-4:2008]

Standard: PDF/X-4:2010 Kompatibilität: Acrobat 7 (PDF 1.6)

**Allgemein**

Beschreibung: Verwenden Sie diese Einstellungen zum Erstellen von PDF/X-4:2008-kompatiblen Adobe PDF-Dokumenten. PDF/X-4 ist eine ISO-Norm für den Austausch von grafischen Inhalten. Weitere Informationen zum Erstellen von PDF/X-4-kompatiblen PDF-Dokumenten finden Sie im Acrobat-Handbuch. Erstellte PDF-Dokumente können mit Acrobat und Adobe Reader 5.0 oder höher geöffnet werden.

**Seiten**

Alle  Bereich: 1

Exportieren als  Seiten  Druckbögen

Separate PDF-Dateien erstellen

Suffix:

**Anzeige**

Ansicht: Standard

Layout: Standard

Im Vollbildmodus öffnen

PDF nach Export anzeigen

**Optionen**

Seitenminiaturen einbetten  PDF mit Tags erstellen

Für schnelle Webansicht optimieren  Acrobat-Ebenen erstellen

InDesign-Bearbeitungsfunktionen beibehalten

Ebenen exportieren: Sichtbare und druckbare Ebenen

Ausgeblendete Druckbögen einbeziehen

**Einschließen**

Lesezeichen  Nicht druckende Objekte

Hyperlinks  Sichtbare Hilfslinien und Raster

Interaktive Elemente: Nicht einschließen

Vorgabe speichern... Abbrechen Exportieren

## Schritt 2 von 4: Einstellen der Qualität (Komprimierung)

Adobe PDF-Vorgabe: [PDF/X-4:2008]

Standard: PDF/X-4:2010 Kompatibilität: Acrobat 7 (PDF 1.6)

**Komprimierung**

**Farbbilder**

Bikubische Neuberechnung auf 300 Pixel pro Zoll

bei Bildern mit mehr als: 450 Pixel pro Zoll

Komprimierung: Automatisch (JPEG) Kachelgröße: 128

Bildqualität: Maximum

**Graustufenbilder**

Bikubische Neuberechnung auf 300 Pixel pro Zoll

bei Bildern mit mehr als: 450 Pixel pro Zoll

Komprimierung: Automatisch (JPEG) Kachelgröße: 128

Bildqualität: Maximum

**Einfarbige Bilder**

Bikubische Neuberechnung auf 1200 Pixel pro Zoll

bei Bildern mit mehr als: 1800 Pixel pro Zoll

Komprimierung: CCITT Group 4

Text und Strichgrafiken komprimieren  Bilddaten auf Rahmen beschneiden

Vorgabe speichern... Abbrechen Exportieren

Wenn Sie die Daten in einem Maßstab angelegt haben, bitte hier unbedingt 2400 statt 300 dpi eingeben!



## Schritt 3 von 4: Schneidemarken und Anschnitt hinzufügen

Adobe PDF-Vorgabe: [PDF/X-4:2008] (geändert) | Standard: PDF/X-4:2010 | Kompatibilität: Acrobat 7 (PDF 1.6)

**Marken und Anschnitt**

Alle Druckermarken | Art: Standard

**Schnittmarken** | Stärke: 0,25 Pt

Anschnittsmarken | **Versatz: 3 mm**

Passermarken

Farbkontrollstreifen

Seiteninformationen

**Anschnitt und Infobereich**

**Anschnitteinstellungen des Dokuments verwenden**

Anschnitt:

Oben: 3 mm | Links: 3 mm

Unten: 3 mm | Rechts: 3 mm

Infobereich einschließen

**gleichen Wert eintragen!**

Vorgabe speichern... | Abbrechen | Exportieren

## Schritt 4 von 4: Einstellen des Ausgabeprofils

Adobe PDF-Vorgabe: [PDF/X-4:2008] (geändert) | Standard: PDF/X-4:2010 | Kompatibilität: Acrobat 7 (PDF 1.6)

**Ausgabe**

Farbe

Farbkonvertierung: **In Zielprofil konvertieren**

Ziel: **ISO Coated v2 (ECI)**

Berücksichtigung der Profile: Zielprofil einschließen

Überdrucken simulieren | Druckfarben-Manager...

PDF/X

Name des Ausgabemethodenprofils: ISO Coated v2 (ECI)

Name der Ausgabebedingung:

Kennung der Ausgabebedingung:

Registrierung:

Beschreibung

Zeigen Sie auf eine Option, um eine Beschreibung einzublenden.

Vorgabe speichern... | Abbrechen | Exportieren

